

Tachertinger



GEMEINDEBOTE

EMERTSHAM • PETERSKIRCHEN • TACHERTING



Amtsblatt der Gemeinde Tacherting für alle drei Ortsteile

16. November 2023



Schenkaktion „Tachertinger Christkindl“ gibt es auch in diesem Jahr wieder vom 2. bis 23. 12.

Alle Jahre wieder! So gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Christbaum voller Sterne und Wünsche, aufgestellt im EDEKA Scherer in Tacherting. Menschen, besonders Kindern die - aus welchen Gründen auch immer - in Not geraten sind, wollen wir an Weihnachten eine Freude bereiten. Dazu bitten wir Sie wieder um Ihre Mitarbeit! Seite 3.



Weihnachtsmärkte in Tacherting und Emertsham

Auch dieses Jahr findet wieder ein Weihnachtsmarkt in Tacherting statt und zwar vom 15. bis 17. Dezember. Auch in Emertsham wird es am 9. und 10. Dezember diese Mal rund um den „Postwirt“ einen Weihnachtsmarkt geben. Bei beiden Märkten hoffen die organisierenden Vereine und Organisationen auf guten Besuch. Mehr lesen Sie auf den Seite 7.



Mitfahrbankerl ihrer Bestimmung übergeben: Warum, wozu und wie gedacht?

Wie bereits berichtet, hat die Nachbarschaftshilfe „STEP“ zusammen mit der Gemeinde und Vereinen Mitfahrbankerl für unsere Gemeinde initiiert. Drei wurden kürzlich aufgestellt, in Emertsham, Peterskirchen und Tacherting. Warum die Bankerl aufgestellt wurden und wie sie genutzt werden sollen, erklären wir auf Seite 10 in dieser Ausgabe des Tachertinger Gemeindeboten.



Das Kriegsende im Chiemgau – Zeitzeugen berichten

In diesen Tagen erschien eine 220 Seiten umfassende Dokumentation über das Kriegsende im Chiemgau. Breiten Raum nehmen dabei Zeitzeugenberichte aus dem Bereich der Gemeinde Tacherting und aus den Nachbarparreien ein. Das lesenswerte Buch im DIN A4-Format in hochwertiger Aufmachung kostet 19,90 Euro und kann in regionalen Edeka-Märkten und anderen Verkaufsstellen erworben werden. Seite 14.



Kilian Bosch und Magdalena Weschta sind neue Gemeindegönige

Nach drei Jahren Abstinenz wurde wieder der beliebte Wettbewerb des Gemeinde- und Bürgerschießens ausgetragen. Diesmal war die FSG Tacherting der gastgebende Verein. 151 Teilnehmer waren am Start bei der 40. Gemeindegönnerschaft und dem 13. Bürgerschießen. Mehr lesen Sie auf Seite 15.

Infos der Gemeinde

Wir suchen Dich!

Die Gemeinde Tacherting sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine Reinigungskraft (m/w/d)
für das Rathaus

in geringfügigem Umfang (sog. 520,00 € Basis).

Zu Ihren Aufgaben zählt neben der Reinigung des Rathauses auch die Ur-
 laubsvertretung und Unterstützung Ihrer Kolleginnen und Kollegen in den
 weiteren gemeindlichen Gebäuden.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Brenner
 (Tel.-Nr. 08621/977580, E-Mail: brenner.kurt@t-online.de)
 gerne zur Verfügung.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre kurze Bewer-
 bung bis zum 30.11.2023 an: elke.huettinger@tacherting.de.

Wir fördern die Gleichstellung aller Mitarbeiter (m/w/d)*. Wir begrüßen
 Bewerbungen von allen Interessierten. Bewerber (m/w/d)* mit Schwerbe-
 hinderung werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt
 berücksichtigt.

* Ungeachtet der aus praktischen Gründen gewählten Bezeichnung bezie-
 hen sich alle Berufs- und Personengruppenbezeichnungen dieser Aus-
 schreibung ausdrücklich auch auf die Geschlechter männlich, weiblich und
 divers.

Halloween – übertriebener Spaß hat seine Grenzen!

Nach dem 30. Oktober haben die Gemeinde vermehrt Beschwerden
 erreicht, dass an Halloween an verschiedenen Häusern (Römerstraße
 und Bahnhofstraße) Eier an die Hauswände geworfen wurden. Das
 ist Sachbeschädigung und wurde bereits zur Anzeige gebracht!

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger sich an die Regeln zu halten –
 vielen Dank!

Schenkaktion „Tachertinger Christkind“ gibt es auch in diesem Jahr wieder vom 2. bis 23. Dezember

Alle Jahre wieder! So gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Christbaum
 voller Sterne und Wünsche. Menschen, besonders Kindern die, aus wel-
 chen Gründen auch immer, in Not geraten sind, wollen wir an Weihnach-
 ten eine Freude bereiten. Dazu bitten wir Sie wieder um Ihre Mitarbeit!

Die Kinder der OGS basteln Sterne, die wir auf der einen Seite mit den
 Wünschen beschriften und auf der anderen Seite mit einem Betrag zwi-
 schen 5 Euro und 25 Euro. Die Sterne werden von 2. bis 23. Dezember
 bei Edeka Scherer in Tacherting verkauft. Von dem eingenommenen Geld
 können wir hoffentlich alle gewünschten Geschenke einkaufen, die vorher
 noch gemeinsam eingepackt werden.

Die Organisatoren freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit und einen er-
 folgreichen Verlauf der bereits zum sieben Male stattfindenden Christkind-
 laktion.

Unter Wahrung des Sozialdatenschutzes erhält der Arbeitskreis die Ge-
 schenk wünsche mitgeteilt. Diese werden in einzelnen Einrichtungen /
 Gruppen ermittelt. Die Arbeitskreismitglieder kümmern sich dann um die
 Beschaffung der Geschenke, deren Verpackung und die Rückgabe an die
 jeweilige Einrichtung. Die Verteilung direkt an die Bedürftigen übernimmt
 dann wieder der jeweilige Beauftragte / die jeweilige Beauftragte.

Besonders bedanken möchten sich die Organisatoren beim EDEKA-Markt
 Scherer, der nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt, sondern
 auch den Christbaum spendet. Sollte mehr Geld gespendet werden als
 benötigt wird, kommt der Erlös in den Sozialfonds der Gemeinde. Im letz-
 ten Jahr kam die bisherige Rekordsumme von 6.700 Euro zusammen.

Wichtige Regeln zur Hundehaltung für ein gutes Miteinander!

Derzeit erreichen uns leider vermehrt Beschwerden im Bereich der Hunde-
 haltung. Wir möchten auf allgemeine Regeln der Rücksichtnahme beson-
 ders aufmerksam machen:

- Im Straßenverkehr und in Ortschaften ist Ihr Hund stets an der Leine zu führen.
- Zum Schutz der Gesundheit und vor allem der öffentlichen Reinlichkeit, gehört es selbstverständlich zu den Pflichten eines Hundehalters, die **Hinterlassenschaften** auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, aber auch auf Grünflächen und landwirtschaftlichen Wiesen zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Bitte unterbinden Sie zum Wohle Ihrer Nachbarn auch „**Dauergebell**“ Ihres Hundes.
- Bei der **Erziehung** Ihres Hundes bieten Ihnen Hundesportvereine und Hundeschulen gerne Hilfe an.



Für ein gutes Miteinander sollten diese Hinweise für jeden Hundehalter selbstverständlich sein.

Die derzeit gültigen Satzungen und Verordnungen finden Sie auf unserer
 Homepage unter: www.tacherting.de/Rathaus&Service/Ortsrecht.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Danke schön an Wahlhelfer

Liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer,

da die Auszählung der Landtags- und Bezirkswahl 2023 reibungslos verlief, möchte ich Ihnen an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ohne das Mitwirken jedes einzelnen ehrenamtlichen Helfers wäre dies so nicht möglich gewesen. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den Ersatzhelfern, die auf Abruf bereitstanden.

*Ihr Werner Disterer
 Erster Bürgermeister*

Wegfall von Kinderreisepässen - Änderung zum 01.01.2024

Ab dem 1. Januar 2024 kann für Kinder nur noch ein Personalausweis oder Reisepass beantragt werden. Kinderreisepässe werden ab diesem Zeitpunkt nicht mehr ausgestellt. Sowohl Personalausweis also auch Reisepass sind 6 Jahre gültig.

Antragstellung:

Bei der Antragstellung muss mindestens ein **Elternteil und das betreffende Kind anwesend sein**. Erforderlich ist außerdem ein **aktuelles Lichtbild** des Kindes. Das Kind muss mit dem Lichtbild im Ausweisdokument zweifelsfrei zu identifizieren sein. Dadurch kann auch eine Neubeantragung bereits deutlich vor dem Ablauf der Gültigkeit erforderlich werden.

Kosten/Bearbeitungszeit:

Personalausweis:	22,80 Euro
Bearbeitungszeit:	ca. 3 Wochen
Reisepass:	37,50 Euro
Bearbeitungszeit:	ca. 4 Wochen

Bestehene Kinderreisepässe behalten Ihre Gültigkeit; auch hier gilt, dass das Kind auf dem darin enthaltenen Foto zweifelsfrei erkennbar sein muss. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig im Reisebüro oder Internet, welche Dokumente für Ihre Reise anerkannt werden. Das Einwohnermeldeamt darf hierüber keine Auskünfte erteilen.



Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern



Flurneueordnung Pößmoos
Gemeinde Kienberg, Landkreis Traunstein

Gz. B-V 7566

Schlussfeststellung

Das Verfahren Pößmoos wird abgeschlossen (§ 149 Flurbereinigungsge-
setz).

Die Ausführung nach dem Zusammenlegungsplan ist bewirkt. Den Beteilig-
ten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Zusammenlegungsverfahren
hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft Pößmoos sind abgeschlossen.
Die Teilnehmergemeinschaft erlischt mit der Zustellung der unanfechtbar
gewordenen Schlussfeststellung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach dem ersten
Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch beim

Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern
Infanteriestraße 1, 80797 München
(Postanschrift: Postfach 40 06 49, 80706 München)

eingelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung des Widerspruchs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elek-
tronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die
Einlegung eines Widerspruchs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen
und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Hinweis:

Diese Schlussfeststellung kann innerhalb von vier Mo-
naten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekannt-
machung auch auf der Internetseite des Amtes für Länd-
liche Entwicklung Oberbayern unter folgendem Link auf
der Seite Projekte in Oberbayern unter folgendem Link auf
„Öffentliche Bekanntmachungen – Verwaltungsakte in
Flurneueordnungen und Dorferneuerungen“ – „Schluss-
feststellung“
(<http://www.ale-oberbayern.bayern.de/075469>)



München, 11.10.2023


Josef Holzmantl
Amtsleiter



Wohnraum ist aktuell knapper denn je und auf diesem Wege wollen wir versuchen, Ange-
bot und Nachfrage innerhalb der Gemeinde zusammen zu führen. Sollten Bürger Wohn-
raum suchen oder vermieten/verkaufen so können Sie sich ganz unkompliziert am besten
per E-Mail melden. Wir drucken dann die Anzeigen kurz und knapp kostenlos ab. Bitte
geben Sie mindestens folgende Angaben an: Ort, Straße, Haus oder Wohnung, Quadrat-
meter, Lage, Kontaktdaten.

Die E-Mail-Adresse lautet: liegenschaften@tacherting.de,

Sollten Sie über keine Möglichkeiten verfügen, die notwendigen Daten per E-Mail zu
schicken, können Sie gerne auch einen Brief bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

**Alleinstehende Dame sucht kleine Wohnung in Tacherting, 2 Zimmer, Küche,
Bad zum baldmöglichsten Einzug. Erreichbar unter Tel.: 08621/6470306**

Infos der Gemeinde

Nr. 11/2023: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplanes „Feuerwehr Emertsham“ auf dem Grundstück Flnr. 159/1 der Gemarkung Emertsham; Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (Bürgerbeteiligung) nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 01.09.2022 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Feuerwehr Emertsham“ beschlossen. Damit soll die Neuerrichtung eines Feuerwehrgebäudes für die FFW Emertsham ermöglicht werden. Der künftige Geltungsbereich des Bebauungsplanes betrifft das Grundstück Flnr. 159/1 Gmkg. Emertsham mit einer Gesamtfläche von 2.278 m² und ist umgrenzt

- Im Norden und Nordosten durch die Flnr. 322 (Tachertinger Straße = KrStr. TS 24),
- Im Westen durch die Flnr. 31/1,
- Im Süden und Südosten durch die Flnr. 169/1, alle Gemarkung Emertsham.

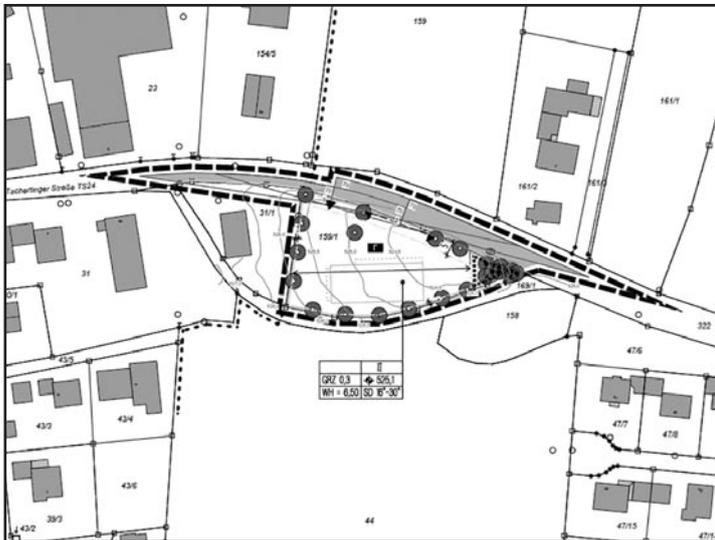
Der Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes ist aus dem nachfolgenden Planentwurf/Lageplan ersichtlich, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist.

Im Rahmen dieser frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit kann der Planentwurf in der Fassung vom 24.10.2023 ab **20.11.2023** für die Dauer von **2 Wochen** im Rathaus in 83342 Tacherting, Trostberger Str. 9, Bauamt, Obergeschoss Zi.Nr. 17, von jedermann zu den allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Dabei wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet. Außerdem wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Tacherting, 24. Oktober 2023

GEMEINDE TACHERTING

Werner Disterer, Erster Bürgermeister



Nr. 12/2023: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplanes „Sondergebiet (SO) Solarpark Urthal“ auf dem Grundstück Flnr. 2011 Teilfläche der Gemarkung Emertsham; Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (Bürgerbeteiligung) nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 03.11.2022 die Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplanes „Sondergebiet (SO) Solarpark Urthal“ beschlossen. Damit soll die Errichtung einer PV-Freiflächenanlage mit einer Erzeugerleistung von ca. 2,6 MW ermöglicht werden.

Der künftige Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes betrifft das Grundstück Flnr. 2011 (Teilfläche) mit einer Fläche von ca. 3,3 ha und ist im Wesentlichen umgrenzt

- Im Westen durch die Flnr. 2011 T,
- Im Nordwesten durch die Flnr. 2016, 2021, 2025,
- im Nordosten durch die Flnr. 2026,
- im Südosten durch die Flnr. 2010, alle Gemarkung Emertsham.

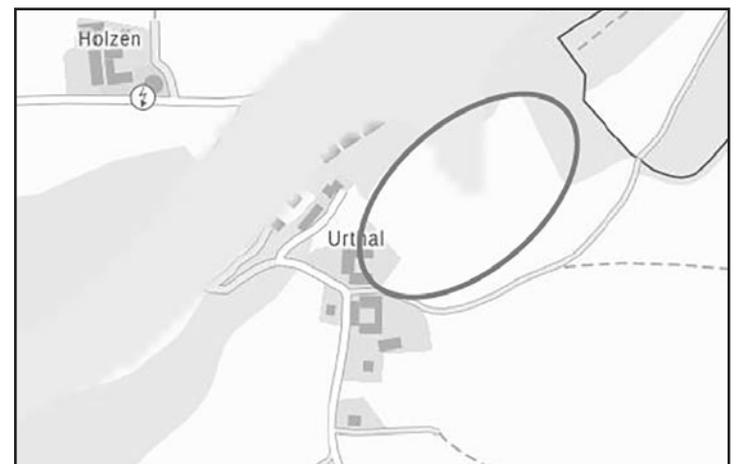
Der Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes ist aus dem nachfolgenden Planentwurf/Lageplan ersichtlich, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist.

Im Rahmen dieser frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit kann der Planentwurf in der Fassung vom 25.10.2023 ab **20.11.2023** für die Dauer von **2 Wochen** im Rathaus in 83342 Tacherting, Trostberger Str. 9, Bauamt, Obergeschoss Zi.Nr. 17, von jedermann zu den allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Dabei wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet. Außerdem wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Tacherting, 26. Oktober 2023

GEMEINDE TACHERTING

Werner Disterer, Erster Bürgermeister



Infos der Gemeinde

Nr. 13/2023: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); 16. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Gemeinde Tacherting hinsichtlich der Aufstellung der qualifizierten Bebauungspläne „Feuerwehr Emertsham“, „Sondergebiet (SO) Solarpark Urthal“ sowie „Sondergebiet (SO) Solarpark Mitterfelden; Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (Bürgerbeteiligung) nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.05.2023 die 16. Änderung des FNP Tacherting hinsichtlich der Aufstellung der o.g. Bebauungspläne beschlossen.

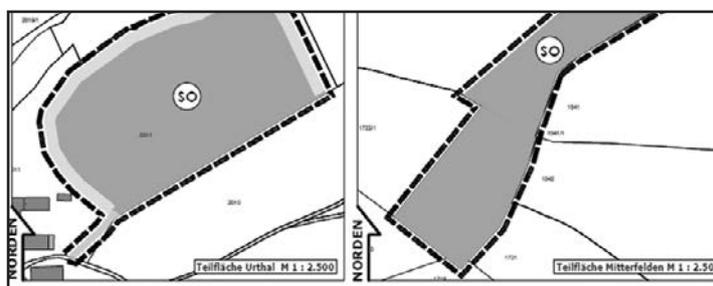
Der künftige Geltungsbereich dieser FNP-Änderung betrifft die Grundstücke Flnr. 2011 (Teilfläche), 159/1, 1722/2 Gmkg. Emertsham und 1011 (Teilfläche) Gmkg. Tacherting mit einer Fläche von insgesamt ca. 5,7 ha und ist aus dem nachfolgenden Planentwurf/Lageplan ersichtlich, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist.

Im Rahmen dieser frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit kann der Planentwurf in der Fassung vom 24.10.2023 ab **20.11.2023** für die Dauer von **2 Wochen** im Rathaus in 83342 Tacherting, Trostberger Str. 9, Bauamt, Obergeschoss Zi.Nr. 17, von jedermann zu den allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Dabei wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet. Außerdem wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Tacherting, 24. Oktober 2023

GEMEINDE TACHERTING

Werner Disterer, Erster Bürgermeister



Hilfe für junge Familien gesucht

Die Schulmäuse, unser neu eingerichteter Kindergarten in der ehemaligen Grundschule Tacherting, sucht dringend noch eine Erzieherin (pädagogische Fachkraft oder vergleichbare Ausbildung) in Teilzeit bis zu 30 Wochenstunden.

Wollen Sie unseren jungen Familien nicht helfen, die sonst keinen Kindergartenplatz für ihre Kinder haben? Dann melden Sie sich bitte direkt beim AWO Kreisverband Traunstein, Frau Weber unter Tel. 0861-2097 64 0 bzw. info@awo-kv-ts.de oder im Rathaus bei Herrn Beringhoff unter Telefon: 08621/8006-17.

Ich würde mich persönlich sehr freuen, wenn Sie uns in dieser schwierigen Lage helfen könnten, sei es auch nur vorübergehend.

Ihr Werner Disterer
Erster Bürgermeister

Aus dem Bürgerbüro der Gemeinde

Seinen 85. Geburtstag kann im November Johann Sonderhauser aus Außerperl feiern. Sein 80. Wiegenfest feiert Albert Nägler aus Tacherting. Herzlichen Glückwunsch!

Vereinsnachrichten

Christkindmarkt in Emertsham rund um den „Postwirt“

Am 2. Adventswochenende veranstalten die Emertshamer Ortsvereine wieder ihren Christkindmarkt. Am Samstag, 9. und Sonntag, 10. Dezember werden traditionell unter dem Motto: „Vom Dorf fürs Dorf“ allerlei kulinarische Köstlichkeiten, Glühwein und Punsch angeboten und mehrere Standertel von Fieranten aus dem Dorf aufgebaut sein.

Umrahmt werden die beiden Markttag von einem Rahmenprogramm, den mehrere Musikgruppen aus dem Gemeindegebiet gestalten. Geplant ist wieder der Besuch des Nikolauses, eine Fackelwanderung der Kinder und eine Tombola mit tollen Preisen. Die Erlöse der Vereine kommen wieder dem Dorf zugute: alle Gewinne werden miteinander gespendet, um Projekte im Dorf zu unterstützen.

Neu wird der Ort sein: Da die Emertshamer mit dem neuen „Postwirt“ jetzt wieder einen zentralen Veranstaltungsort haben, dort die Logistik mit viel Eigenleistung der Vereine mittlerweile sehr gut ausgebaut wurde, wird der Markt um das Gelände des „Postwirtes“ sein.

Bereits am Freitag Abend gibt die Blaskapelle im „Postwirt“ ein kleines Konzert, um die Christkindl-Markttag als einen der gesellschaftlichen Höhepunkte des Dorflebens einzuläuten.



STEP-Nachricht

Auf Grund der geringen Beteiligung unseres STEP-Mittagstisches bei Don Camillo, werden wir diesen ab Monat Dezember einstellen. Leider ist es uns nicht mehr gelungen, die Besucher und Besucherinnen öfter zur Teilnahme am gemeinsamen Essen zu motivieren. Wir, das STEP-Team, bedanken uns aber bei Allen, die unser Angebot wahrgenommen haben, recht herzlich. Der Kaffeeklatsch beim EDEKA Scherer an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat, bleibt natürlich bestehen.

Stallweihnacht in Bad Reichenhall

Die KSK Peterskirchen und Emertsham organisieren in der Vorweihnachtszeit eine Busfahrt zur Stallweihnacht der Brigade23 in Bad Reichenhall. Termin ist der Samstag, 16. Dezember. Busabfahrt in Peterskirchen um 16.30 Uhr, in Emertsham 16.35 Uhr. Durch die telefonische Anmeldung, in Verbindung mit dem Kauf einer Eintrittskarte durch Überweisung, sichern sie sich einen festen Platz. Telefon: Fritz Sievert unter 08622/324

Wieder Adventsmarkt in Tacherting vom 15. bis 17. Dezember

Auch dieses Jahr findet wieder ein Adventsmarkt in Tacherting statt. Die Fieranten organisieren ihn diesmal gemeinsam unter der Federführung des MSC Tacherting. Am Rahmenprogramm wird noch gebastelt, aber so viel steht bereits fest: Das Angebot wird noch vielfältiger als 2022 und einige Schmankerl und auch Kunsthandwerk kommen dazu. Die Öffnungszeiten des Adventsmarktes: Freitag und Samstag jeweils 16 bis 21 Uhr, Sonntag 11 bis 17 Uhr. Die beteiligten Vereine und Firmen freuen sich schon jetzt auf hoffentlich wieder zahlreiche Besucher.

Jahresgottesdienst vom Männerverein Peterskirchen-Emertsham

Der Jahresgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des Männervereins findet am Mittwoch, 22. November um 8 Uhr in der Emertshamer Filialkirche statt. Dazu lädt die Vorstandschaft alle Mitglieder herzlich ein. Nach dem Gottesdienst wird beim „Postwirt“ in Emertsham zum Weißwurst-Frühstück eingeladen.

Das JuTa veranstaltete die U18-Wahl zur Landtagswahl in Bayern

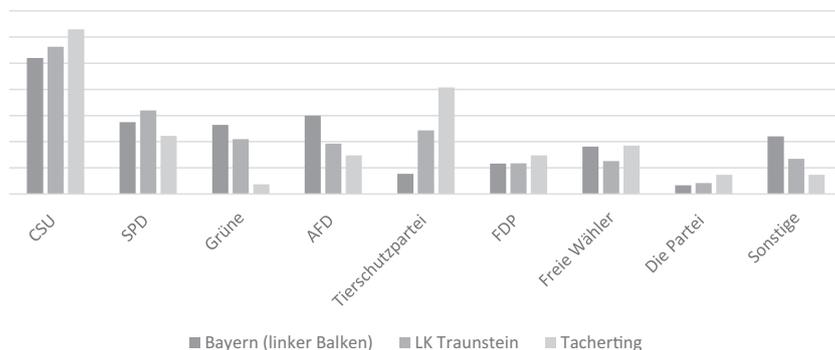
Wie schon zur Bundestagswahl 2022 beteiligte sich das JuTa an der u18-Wahl zur Bayerischen Landtagswahl mit einem mobilen Wahlbüro. Am 28. und 29.9.23 konnte im JuTa gewählt werden und an einem Tag konnten die 7., 8. und 9. Klassen der Mittelschule Tacherting in der Schule ihre Erst- und Zweitstimme abgeben. An dieser Stelle vielen Dank an die Schulleitung, dass sie uns diese Möglichkeit gaben!

In ganz Bayern nahmen rund 60 000 Jugendliche an der Wahl teil.

Nach der Schließung des JuTa-Wahlbüros am Freitag um 18 Uhr wurden die Stimmen ausgezählt und die Ergebnisse an den Bayerischen Jugendring gesendet, der um 19 Uhr die Ergebnisse aus ganz Bayern veröffent-



Ergebnisse Zweitstimme u18-Wahl in Bayern, im Landkreis Traunstein und in Tacherting (in Prozent)



Die nächste Ausgabe des Gemeindeboten erscheint am Samstag, 16. Dezember

Redaktionsschluss: Samstag, 2. Dezember

Aus der Skiabteilung des SV Linde Tacherting

Für die kommende Skisaison werden wieder Skikurse im Skigebiet Loferer Alm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in allen Leistungsstufen angeboten. Als Termine sind der 6./7./13. Januar 2024 geplant. Bei mangelnder Schneelage sind als Ausweichtermine der 3./10./11. Februar 2024 vorgemerkt. Anmeldungen sind ab 27. November unter www.sv-linde-tacherting.de/ski möglich.

Für Fragen steht Spartenleiter Sepp Schmidhuber gerne unter 0175/4843205 zur Verfügung.

In dieser Saison wird wieder ein Skiausflug mit Apres-Ski organisiert. Als Termin ist der 17. Februar 2024 geplant.

Allgemeines

Dämmerchoppen der Schreinerinnungen bei BARTH – 13.09.2023

Ein sehr schöner Abend mit einer Menge toller Gespräche!

Es war uns eine große Freude, die Schreinerinnungen der Landkreise Berchtesgadener Land, Traunstein, Mühldorf und Altötting zum Dämmerchoppen in unserem Haus begrüßen zu dürfen.

Bei einer interessanten Betriebsführung in unserem 2019 entstandenen Firmengebäude, erhielten unsere Gäste einen Einblick in unsere Produktpalette und unsere Produktion.

Anschließend gab es eine gemütliche Brotzeit, bei der sich alle in entspannter Atmosphäre austauschen konnten.

Viel Spaß hatten unsere Gäste auch bei einer Runde Tischtennis auf einem unserer Hubtische.



„Männer und die Demenz“

Dies ist der Titel für einen Vortrag, der am Dienstag, 21. November um 18 Uhr in der Tagespflege-Einrichtung Vivissimo in Tacherting stattfindet. Der Pflegedienstleiter, Ludwig Spirkl, vom kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg, wird zu diesem Thema referieren und für Fragen zur Verfügung stehen. Das STEP-Team und die Einrichtungsleiterin von Vivissimo, Frau Misthilger, würden sich freuen, zahlreiche Besucher begrüßen zu dürfen.

Vereinsnachrichten

Gartler laden ein zur Fahrt zum Augsburger Christkindlesmarkt

Der Gartenbauverein Emertsham bietet wieder seine traditionelle Weihnachtsmarkt-Fahrt an. Heuer geht es am Donnerstag, 7. Dezember zu einem der ältesten Weihnachtsmärkte Deutschland nach Augsburg. Der Rathausplatz verwandelt sich in dieser Zeit in eine stimmungsvolle Weihnachtslandschaft mit Märchenstraße, Krippe mit Oberammergauer Figuren usw. Die Abfahrt dazu ist um 9.30 Uhr geplant. Rückfahrt in Augsburg um 17.30 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 29 Euro. Anmeldungen baldmöglichst an Marianne Reiter unter Telefon: 08622/676 (Bitte den Anrufbeantworter nutzen). Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Herbstversammlung beim Gartenbauverein Emertsham

Endlich kann in Emertsham im neu renovierten Gasthaus wieder gefeiert werden. In der herbstlich geschmückten Gaststube des „Postwirt“ konnte Vorsitzende Marianne Reiter Gärtnermeister Udo Freitag von der Jugendsiedlung Traunreut und zahlreiche Besucher begrüßen. Das Thema des Referenten lautete „Kübelpflanzen überwintern“. Die meisten Pflanzen brauchen kühle Räume und die sind in unseren Häusern meist nicht vorhanden. Dabei verstand es Udo Freitag die Gartler von seinem Fachwissen zu überzeugen.

Starkes Zurückschneiden fördert den Neuaustrieb im Frühjahr, aber man sollte auch das Gießen nicht vergessen. Zahlreiche Bilder über Kübelpflanzen von A bis Z beendeten den Vortrag.

Es folgten die Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein. Gabi Schmidhuber, Claudia Hechenberger und Marianne Zach wurden mit einer Urkunde und einem Blumengruß geehrt. Ebenso ein kleines Dankeschön bekamen, Claudia Hechenberger, Anni Brem und Anneliese Huber für ihre Gießdienste. Zum Abschluss bedankte sich Marianne Reiter bei ihrem Team für den reibungslosen Ablauf und ihre Mithilfe. Gleichzeitig erinnerte sie die Versammlung über das Problem ihrer Nachfolge.



Pfarrgemeinderat Tacherting lädt zum Adventkranzbinden ein und bittet um Mithilfe

Der Beginn der Vorweihnachtszeit rückt näher, und mit ihm das jährliche Adventkranzbinden. Der Pfarrgemeinderat Tacherting organisiert dieses Jahr das Adventkranzbinden und lädt dazu herzlich ein. Das gemeinsame Binden findet am Mittwoch, 22. November (Buß- und Betttag) zwischen 9 und 16 Uhr in Brandstätt bei der Familie Breu statt. Auf viele helfende Hände, die Freude am kreativen Gestalten haben, wird gehofft.

Wir bitten um Mithilfe aus der Gemeinde: Wer Koniferen, Äste oder sonstige Materialien für das Binden der Kränze übrig hat, kann diese im Vorfeld bei Familie Breu abgeben. Jede Hilfe ist willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Es ist eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam in die besinnliche Jahreszeit zu starten und die Gemeinschaft in Tacherting zu stärken.

Vereinsnachrichten

Mitfahrbankerl ihrer Bestimmung übergeben: Warum, wozu und wie gedacht?

Wie bereits berichtet, hat die Nachbarschaftshilfe „STEP“ zusammen mit der Gemeinde und Vereinen Mitfahrbankerl für unsere Gemeinde initiiert. Drei wurden kürzlich aufgestellt, in Emertsham, Peterskirchen und Tacherting. Die Bank in Tacherting und die Beschilderung für alle Bänke wurden aus dem Erlös der STEP-Disco 2022 finanziert. Die Bänke stammen von den Lebenshilfe-Werkstätten in Traunreut und sind aus witterungsbeständigem Lärchenholz. Und weil der Disco-Erlös nicht für alle Bänke gereicht hätte, halfen die Emertshamer und Peterskirchener Vereine mit, die beiden weiteren Holzbanke zu finanzieren. Das Aufstellen der Bänke und Schilder wurde vom Bauhof übernommen. Unser Foto zeigt das Organisationsteam von STEP zusammen mit Bürgermeister Werner Disterer nach dem Aufstellen der Tachertinger Bank.

Damit die Mitfahrbankerl nun auch genutzt werden können, hier die wichtigsten Fragen und Antworten, die bisher dazu beim STEP-Team angekommen sind:

Wo kann ich hinfahren?

Die Bänke decken vorerst „innerörtliche“ Verbindungen zwischen Tacherting, Emertsham und Peterskirchen ab. Kurz nach dem Aufstellen wurde bereits die Frage gestellt, ob man nicht auch nach Trostberg und Garching fahren könne. Theoretisch natürlich schon. Nur: Es fehlt dann die passende „Rückfahr-Station“ in den Nachbargemeinden. Sicherlich wird man einen Autofahrer finden, der zum Beispiel von Emertsham Richtung Trostberg unterwegs ist und gerne jemanden mitnimmt. Aber wie kommt man dann zurück? Die Antwort lautet also: Unsere Bankerl decken bisher nur die Verbindung zwischen unseren Ortsteilen ab. Ob es darüber hinausgeht, liegt auch an den Nachbargemeinden! Es müssten dann auch Mitfahrbankerl an geeigneten Stellen an den Ortsausgängen dieser Gemeinden geben. In Trostberg wurde bereits darüber diskutiert, und es ist gut möglich, dass dort noch Mitfahrbankerl hinzukommen. Vielleicht bedarf es Initiatoren, die sich einfach trauen, so wie unsere Nachbarschaftshilfe? Vielleicht wird man auch beobachten, ob und wie es bei uns funktioniert, bevor man es selbst versucht.

Wie mache ich das?

Das ist einfach: Wer mitfahren möchte, nimmt Platz. Und wer vorbeifährt, sollte wissen, dass jemand auf der Bank nach einer Mitfahrgelegenheit sucht. Kurz anhalten und den Gemeindebürger ein Stück mitnehmen wäre dann der Wunsch.

In Tacherting ist klar: Wer hier sitzt, möchte in Richtung Emertsham fahren. Deshalb wurde die Bank an der entsprechenden Seite der TS24 aufgestellt. In Emertsham kann man in beide Richtungen fahren. Wer mitfahren möchte, sollte sich am besten auf die Seite der Bank setzen, die seiner gewünschten Fahrtrichtung entspricht. So können Autofahrer aus der Entfernung sehen, wohin man möchte. Gleiches gilt für Peterskirchen.

Es wird nur funktionieren, wenn alle es kennen!

„Ich habe es schon probiert“, erzählte uns ein Tachertinger kürzlich. Aber nach 45 Minuten hat er aufgegeben, da ihm niemand eine Mitfahrgelegenheit angeboten hat. Das lag vermutlich daran, dass viele einfach noch nicht von den Bankerln wissen! **Deshalb unsere große Bitte an alle Tachertinger: Erzählt es in eurem Bekanntenkreis und bei Nachbarn weiter, macht auf die Bankerl aufmerksam!** Nicht alle lesen den Gemeindebo-

ten oder haben eine Tageszeitung. Und doch sollte JEDER Autofahrer in der Gemeinde wenigstens wissen, WAS so ein Mitfahrbankerl ist. Und dass, wer hier sitzt, wirklich eine Fahrgelegenheit sucht oder braucht – und nicht nur „so“ dasitzt. Und sich freuen würde, wenn jemand auch anhält.

Wird es weitere Bänke geben, z. B. Richtung Schalchen/Trostberg oder Wiesmühl/Garching?

Die Initiatoren und die Gemeinde möchten erst abwarten, ob und wie es angenommen wird. Und erst dann überlegen, ob weitere Bänke aufgestellt werden. Pro Mitfahrbankerl muss man mit rd. 450 Euro Kosten rechnen – für die stabile, langlebige Bank und die Beschilderung. Und nicht überall gibt es zentrale Plätze auf Gemeindegrund, die man ideal nutzen kann. In Schalchen zum Beispiel, an der Bundesstraße, bräuchte es zwei Bänke – eine für jede Fahrtrichtung. Denn die Bank muss auch so stehen, dass Autofahrer unkompliziert anhalten können, um jemanden einsteigen zu lassen.

Und was ist, wenn es keiner nutzt?

Manchmal muss man Dinge einfach angehen, um herauszufinden, ob sie funktionieren werden! Das haben sich die Nachbarschaftshilfe und die Gemeinde in diesem Fall getraut. Warten wir es ab. Sollte sich tatsächlich kein Bedarf für Mitfahrbankerl zeigen oder es auf Dauer niemand nutzen, ist nicht viel passiert. Die Bänke finden dann sicherlich einen schönen Platz als Ruhebänk für Spaziergänger. Lediglich die Beschilderung wäre dann sozusagen „umsonst“ gewesen.

Aber diese Idee ist es sicherlich wert.

Und jetzt, liebe Gemeindebürger: Auf die Bänke, fertig, los! Bitte nutzt sie – und wenn ihr im Auto unterwegs seid, nehmt eure Nachbarn aus Tacherting, Emertsham und Peterskirchen bitte mit. Es ist eine kleine Möglichkeit, im Alltag nachbarschaftlich und auch noch ein bisschen nachhaltig zu handeln. Probiert es doch mal aus – vielen Dank!



Vereinsnachrichten

Besuch bei der Chiemgauer Genussmanufaktur

Vor kurzem besuchten die Frauen der kfd Emertsham/Peterskirchen die Chiemgauer Genussmanufaktur in Edelham bei Feichten. In der Führung erfuhren die Frauen von der Gründerin Astrid Günther ihre Beweggründe, eine eigene Firma zu gründen. Sie wollte heimische Bio-Rohstoffe ohne künstliche Zusätze oder Geschmacksverstärker zu schmackhaften Produkten verarbeiten. Frau Günther zeigte den Frauen die Produktionsstätten und auch den Verkaufsraum. Die Geruchsnerven der Frauen waren gefragt, als einige Gewürzproben identifiziert werden sollten. Eine kleine Verköstigung und ein Einkaufsbummel durch den Laden beendeten den Besuch in der Genussmanufaktur. Anschließend wurde noch beim Scherer in Tacherting eingekehrt.



Brotbackkurs bei Frieda Haindl

Vor kurzem machten sich die Frauen der kfd auf nach Kamping bei Palling zu einem Brotbackkurs bei Frieda Haindl. Sie zeigte ihnen wie man verschiedene Brot, aber auch Semmeln und Brezen und sogar Pizza selbst herstellt. Die Frauen durften selbst kneten, formen und bestreuen. Als sie dann die Ergebnisse probierten, waren sich alle einig: Alles hat super geschmeckt und wird zu Hause nachgebacken.



Weihnachtsfeier des TSV Peterskirchen

Die große Weihnachtsfeier für alle Abteilungen des TSV Peterskirchen findet am Samstag, 9. Dezember um 20 Uhr im Saal des „Kirchenwirtes“ statt. Neben den besinnlichen Teilen werden auch lustige Einlagen, eine reichhaltige Tombola und anschließend Barbetrieb geboten. Eingeladen sind alle Freunde, Fans und Gönner des TSV Peterskirchen.

Notrufe und Notdienste

Art	Telefon
Rettungsleitstelle (Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransport)	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Trostberg Vormarkt 38, 83308 Trostberg	Tel. 08621/9842-0 Fax 08621/9842-109
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117
Krankenbeförderung / Krankentransport	19222
Kreisklinik Trostberg Siegerhöhe 1, 83308 Trostberg	Tel. 08621/87-0 Fax 08621/87-5009
Klinikum Traunstein	Tel. 0861 705-0
Cuno-Niggel-Str. 3, 83278 Traunstein	Fax 0861/705-1650
Krisendienst Psychiatrie Oberbayern Soforthilfe bei seelischen Krisen, täglich von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr	0800 6553000
Apothekennotdienst	Link über aponet.de
Giftnotrufzentrale für Bayern Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München	089 19240
Kartennotrufsperr	116 116

In der Gemeinde Tacherting befinden sich zur Zeit an folgenden Standorten Defibrillatoren, die zur Verwendung im Notfall im Rahmen der jeweiligen Öffnungszeiten von Einrichtungen, bzw. Gebäuden zur Verfügung gestellt wurden:

- im Anbau der Raiffeisenbank Tacherting (SB-Raum beim Geldautomaten)
- in der neuen Gemeindefeierhalle (Innenbereich, Haupteingang rechter Hand im Foyer)
- am Bauhofsgebäude (Außenbereich, neben dem Eingang auf der Ostseite)
- am Sport- und Vereinsheim des TSV Peterskirchen (Außenbereich links neben dem Haupteingang in Richtung Sportplatz)
- Fa. Linde AG Schalchen, 2 Defi sind beim Haupteingang Bürogebäude (Besucher) 6 - 16 Uhr offen Mo.-Fr.
2 Defi sind bei Pforte LKW Zufahrt außer Sonntag (ab 22 Uhr - Schichtbetrieb) immer offen
- Fa. AKR in Unterbrunnham, am Bürogebäude
- Dorfgemeinschaftshaus Emertsham / Musikschule im Eingangsbereich

Vereinsnachrichten

Energiestammtisch TACHERTING

Maßnahmen in der kalten Jahreszeit, um Energie zu sparen

von Petra Blum

Im Privathaushalt gibt es ohne größere Investitionen viele Möglichkeiten Energiekosten zu senken. In vielen Fällen kann durch kleine Maßnahmen, die nichts oder nur wenig kosten, der Stromverbrauch im Haushalt ohne Komfortverlust um 10 % gesenkt werden. Um „Stromräuber“ im Haushalt fest zu stellen, sollte der Stromverbrauch der einzelnen Elektrogeräte gemessen werden. Strommessgeräte werden kostenlos bei der Energieagentur Südbayern verliehen.

Die Übersicht zeigt den Energieverbrauch nach Anwendungsbereichen 2019:



Wie aus der Grafik hervorgeht, wird die meiste Energie für das Heizen und die Warmwasserbereitung aufgewendet, daher sollte man besonders in diesem Bereich alle möglichen Einsparungsmöglichkeiten ausschöpfen.

1. Heizung und Warmwasserbereitung:

- Heizung optimieren: Stellen Sie sicher, dass Ihre Heizung effizient arbeitet. Eine saubere und regelmäßig gewartete Heizungsanlage arbeitet effizienter.
- Rohre dämmen: Dämmen Sie Heizungsrohre in unbeheizten Räumen, z.B. im Keller.
- Überprüfen Sie die Kamin- und Ofenrohre auf Verschmutzungen oder Blockaden. Lassen Sie den Kamin gegebenenfalls reinigen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Heizkörper richtig funktionieren. Wenn's gluckert und zu Beginn der Heizsaison sollten Sie die Heizkörper entlüften.
- Verwenden Sie einen programmierbaren Thermostat, um die Temperatur automatisch zu regulieren. Thermostatventile dürfen nie verdeckt sein.
- Heizkörper nicht durch Vorhänge oder Möbel verdecken. Der Abstand zum Heizkörper sollte mindestens 10 – 15 cm betragen.
- Raumtemperatur senken: Durch 1 °C weniger können Sie ca. 6 % sparen.
- Raum für Raum heizen: Heizen Sie nur die Räume, die tatsächlich benutzt werden. Halten sie Türen und Fenster geschlossen, um Wärmeverlust zu minimieren.
- Überprüfen Sie, ob Fenster und Türen dicht schließen und ob die Dichtungen in Ordnung sind. Lassen Sie ggf. die Fensterprofile und -einstellungen vom Handwerker prüfen und ggf. anpassen. Die beweglichen Teile und Verschlusssteile des Beschlags sollten einmal jährlich geschmiert werden.
- Nutzen Sie natürliche Wärme: Tagsüber können Sie die Sonnenwärme nutzen, indem Sie Ihre Vorhänge oder Jalousien öffnen, um das Sonnenlicht hereinzulassen. Nachts sollten Sie sie jedoch schließen, um die

Wärme im Inneren zu halten.

- Warmwasser nicht ungenutzt laufen lassen. Wasser erwärmen verbraucht viel Energie. Drehen Sie z.B. beim Einseifen während des Duschens oder beim Zähneputzen das Wasser ab. Tropfende Wasserhähne reparieren.
- Duschen statt Baden. Ein Vollbad benötigt ca. 150 – 200 Liter Warmwasser, eine 5-Minuten-Dusche meist weniger als 50 Liter. Verwenden Sie einen wassersparenden Duschkopf.

2. Lüften:

- Ein Hygrometer hilft beim Lüften. Bei ungefähr 20°C im Raum sollte die relative Luftfeuchtigkeit nicht über 55% steigen. Lüften Sie bei Überschreitung.
- Richtig zu lüften bedeutet weniger zu heizen: Besser die Fenster für kurze Zeit ganz aufmachen, als für lange Zeit gekippt halten. Es sollte die Möglichkeit zum Durchzug geschaffen werden. Nach 5 - 10 Minuten ist die alte Raumluft durch neue Außenluft ersetzt. Jede Raumecke muss von der Luftzirkulation erfasst werden. Möbelstücke müssen mindestens 10 cm von der Wand entfernt stehen. Dies ist besonders an Außenwänden wichtig. Zudem gilt: Fenster auf, Heizung aus.
Wenn nicht gelüftet wird, dann muss man letztendlich mehr heizen, da feuchte Luft mehr Energie aufnimmt und das Behaglichkeitsklima wärmer sein muss.

3. Energie-Spartipps fürs ganze Jahr:

- Standby-Modus vermeiden: Schalten Sie elektronische Geräte wie Fernseher, Computer oder Ladegeräte komplett aus, anstatt sie im Standby-Modus zu lassen.
- Energiesparende Beleuchtung: Ersetzen Sie herkömmliche Glühbirnen durch energieeffiziente LED-Lampen.
- Wäschetrockner bewusst verwenden: Beim Trocknen auf der Leine können Sie bis zu 1,10 € pro Trockengang sparen.
- Geräte nicht kälter oder wärmer als nötig: Nur 1 °C kälter im Kühlschrank erhöht den Stromverbrauch des Geräts bereits um einige Prozent. Durch Wäschewaschen bei 30 °C statt bei 60 °C können bis zu 20 €/Jahr gespart werden.
- Wasser sollte lieber im Wasserkocher als auf dem Herd erhitzt werden. Immer nur so viel Wasser erwärmen, wie tatsächlich benötigt wird.

Dies ist nur ein Auszug aus möglichen Energiesparmaßnahmen. Natürlich gibt es noch viele mehr. Ich hoffe jedoch, dass diese Tipps in Erinnerung rufen, wie man sich ganz leicht an der Reduzierung des Energieverbrauchs beteiligen und somit unserer Umwelt und dem eigenen Geldbeutel Gutes tun kann.

Diese ungekürzten Energiegedanken finden Sie unter www.energie-tacherting.de

Energetipp:

Zusätzlich zu den oben genannten Maßnahmen könnten Sie auch beim Autofahren Energie sparen. Eine Reduktion der Geschwindigkeit von 130 auf 120 km/h spart etwa 10 %. Mit 110 km/h sind 15 – 20 % Einsparung möglich, bei 100 statt 130 sparen Sie 20 – 25 %.

Sofern es die Witterungsverhältnisse zulassen, kann man Kurzstrecken auch mit dem Rad zurücklegen. 60 € Spritkosten sparen Sie im Jahr, wenn Sie 1x pro Woche für eine Kurzstrecke von 3 km (jeweils hin und retour) das Rad statt dem Auto nehmen.

Wenn Du mehr darüber erfahren willst, wie wir die Klimaziele in unserer Gemeinde mitgestalten können, komm zu unserem Stammtisch am 24. November um 19 Uhr!

www.energie-tacherting.de

Adventskonzert in St. Alban

Ein Adventskonzert in der Kirche St. Alban findet am Sonntag, 17. Dezember um 19 Uhr mit der „Dochbon-Musi“ statt. Der Eintritt ist frei. Die Spenden werden einem sozialen Zweck zugeführt. Veranstalter ist der Albani-Verein.

Vereinsnachrichten

Ökologisches Bauen und Sanieren im Energiestammtisch

Im Mittelpunkt des Energiestammtisch Tacherting im September bildete der Fachvortrag von Sylvester Dufter und Nina Langner vom Architekturbüro Dufter über ökologisches Bauen und Sanieren. Zunächst begann Herr Dufter mit der Vorstellung des Architekturbüros, das bereits seit 1980 besteht, und stellte die Schwerpunkte vor, die in der energiesparenden und klimagerechten Bauweise mit Verwendung einheimischer und naturbelassener Baustoffe liegt. Er führte an, dass sich das Bauen mit Tragkonstruktion aus Holz und Wärmedämmung aus Naturfasern (meist Holzfaserplatten) seit 15 bis 20 Jahren gut entwickelt hat und inzwischen von zahlreichen Zimmereien angeboten werde. An diesem Abend wolle er sich auf die Altbau-Sanierung beschränken. Grundsätzlich riet er Bauherren dringend, falls Außendämmung nicht möglich ist, bei der Innendämmung Fachplaner hinzuzuziehen, um Bauschäden z.B. durch Schweißwasserbildung zu vermeiden. Für die Außendämmung stellte er mögliche Dämmmaterialien vor. Wichtig sei dabei, dass man diffusionsoffene Materialien verwende. Auch in der Sanierung ist eine Strohhallendämmung möglich, Stärke der Strohhallen 26 cm oder besser noch 36 cm. Im Zuge der Außendämmung sollte ein Fensteraustausch erfolgen. Wohingegen der Einbau dichter Fenster ohne Verbesserung der Wärmedämmung meist zu Feuchteschäden, z.B. Schimmel führen.

Als Abhilfe werden immer wieder Lüftungsanlagen eingebaut, wobei ein guter diffusionsoffener Wandaufbau eher wünschenswert ist als eine mechanische Gesamtlüftungsanlage. Bei Bedarf sind dezentrale Systeme zu bevorzugen.

Im Neubau sind Niedertemperatur-Heizsysteme Standard. Altbauten mit wirksamer nachträglicher Wärmedämmung können mit weniger Aufwand auf Niedertemperatur Heizflächen umgestellt werden. Für die Warmwasserbereitung und Zusatzheizung ist eine thermische Solaranlage mit 12 - 20 m² für ein Einfamilienhaus passend. Sommerüberschuss kann mit Heizflächen im Keller genutzt werden.

Für ein Sonnenhaus ist Voraussetzung, dass dieses mit mehr als 50 % durch Sonnenenergie geheizt wird. Dies könne man dadurch erreichen, dass das Gebäude einen geringen Wärmeverlust hat, mit großen Kollektorflächen versehen wird und einen großen Warmwasserspeicher von 3.000 bis 6.000 Liter hat. Eine möglichst steil ausgerichtete Kollektorfläche von ca. 60 Grad bietet im Winter die beste Wärmeabsorption.

Passive Sonnenenergienutzung könne man durch große Glasflächen auf der Süd-, Südost- und Südwestseite, des Hauses erreichen und bei einem sehr gut wärmedämmten Haus bis zu einem Drittel des Jahresheizbedarfs direkt von der Sonne gewinnen.

Frau Langner hob hervor, dass viele konventionelle Neubauten einen hohen CO₂-Ausstoß für Herstellung, Bau und Betrieb aufweisen, während man diesen durch den Einsatz von Holz, Stroh und Lehm als Baumaterialien deutlich reduzieren kann. Bei der Strohhallenbauweise z.B. können Dach und Wände eines Hauses mit Strohhallen „so wie sie z.B. in Taching vom Feld kommen“ gebaut und wärmedämmt werden, zusätzlich leistet das Stroh als Isoliermaterial, durch seine vergleichsweise hohe Masse,



natürlich auch einen optimalen Hitzeschutz im Sommer ohne Klimaanlage. Man kommt dabei auf min. 40cm Wandstärke.

Auch bei der energetischen Sanierung alter Häuser können Strohhallen verwendet werden, außen an bestehende Wände vorgesetzt oder als Aufdach-Dämmung. Anstatt dem Dach könne man auch die oberste Decke dämmen. Die Holzständer zwischen den Ballen sollten mit Holzfaserplatten oder Schilf verkleidet und auf den Wänden innen Lehm- und außen Kalkputz aufgebracht werden. Als Vorteile nannte sie unter anderem Regionalität, gesundes Wohnen durch die Verwendung von natürlichen Baustoffen, ausgeglichenes Raumklima, wenig Heizaufwand, Nachhaltigkeit bei der Herstellung und später auch bei der Entsorgung, optimale Wärmespeicherung und Schallschutz. Ein besonderes Augenmerk sollte bei dieser Bauweise auf eine exakte Planung und Ausführung gelegt werden. Der Bauablauf ist witterungsabhängig und das muss natürlich trocken gehalten werden, damit es nicht beginnt zu schimmeln.

Auch bei der Lehmbauweise gibt es unterschiedliche Arten wie z.B. die Verarbeitung von Stampflehm, Leichtlehm oder Lehmsteinen.

Abschließend wurden noch die Fragen der anwesenden Besucher beantwortet, hinsichtlich Bodenbeschaffenheit und Grundwasser, Bisschutz gegen Nagetiere, die Notwendigkeit von Betonwänden für den Kellerbau, dem Kostenverhältnis zwischen konventioneller und Strohhallen-Bauweise und mögliche Baukostenreduzierung durch mehr Eigenleistung beim Strohhallenhaus.

Der nächste Energiestammtisch Tacherting findet am Freitag, 24. November ab 19 Uhr im Gasthof Reitmeier statt.

Jahresabschlussfeier vom VdK Ortsverband Tacherting

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, deshalb findet am Samstag, 9. Dezember um 14 Uhr wieder die diesjährige Jahresabschlussfeier vom VdK Ortsverband Tacherting beim „Kirchenwirt“ in Peterskirchen im Saal statt. Für ein schönes vorweihnachtliches Programm ist bereits gesorgt. Wie immer sind alle Gemeindebürger, nicht nur Mitglieder, zu dieser Feier herzlich eingeladen.

„Helft Wunden heilen“-Sammlung 2023 vom VdK Ortsverband Tacherting

Liebe Gemeindebürger!

Die „Helft Wunden Heilen - Sammlung“ findet vom 19. Oktober bis 18. November vom VdK Ortsverband Tacherting in der Gemeinde statt. Dieses Jahr bittet der VdK Ortsverband Tacherting alle Bürger über den schriftlichen Weg um eine finanzielle Unterstützung. Die Vorstandschaft hofft auf euer Verständnis. Darum bitte an die unten genannte Bankverbindung überweisen oder weiterhin auch gerne persönlich bei den alljährlichen Sammlern abgeben. Jede noch so kleine Spende für die VdK-Sammlung „Helft Wunden heilen“ hilft dabei, arme Senioren und Seniorinnen, Familien mit behinderten Kindern, kranke wie pflegebedürftige und unverschuldete Menschen in Not kurzfristig und auf die Schnelle zu unterstützen, damit Sie ihr Schicksal besser meistern können. Wichtig ist auch zu wissen, dass die Hälfte des Geldes direkt in der Gemeinde bleibt.

Bankverbindung:

Sozialverband VdK LV Bayern e.V. - OV Tacherting
IBAN: DE85 7116 0000 0002 0510 44
BIC: GENODEF1VRR

Verwendungszweck: Spende HWH-Sammlung

Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, melden Sie sich bitte unter folgender Adresse:

Wolfgang Kuhn, E-Mail: wobri.kuhn@t-online.de

Unterstützen sie uns mit ihrer persönlichen, finanziellen Spende!

Vielen Dank im Voraus.

Die VdK-Vorstandschaft vom Ortsverband Tacherting

Vereinsnachrichten

Das Kriegsende im Chiemgau – Zeitzeugen berichten - neues Buch mit spannenden Beiträgen aus Tacherting, Emertsham, Peterskirchen und den umliegenden Orten

In diesen Tagen erschien eine 220 Seiten umfassende Dokumentation über das Kriegsende im Chiemgau. Breiten Raum nehmen dabei Zeitzeugenberichte aus dem Bereich der Gemeinde Tacherting und aus den Nachbarparrochien ein. Bürgermeister Werner Disterer hat deshalb nicht lange gezögert und etliche Exemplare der lesenswerten Dokumentation für die Gemeinde bestellt.

Herausgeber Klaus Oberkandler hat einerseits auf die im Erzbischöflichen Ordinariat archivierten Berichte zurückgegriffen, welche die Geistlichen in der Region in den Monaten nach Ende des Zweiten Weltkriegs auf Anordnung des Ordinariats verfasst haben. Andererseits hat er Berichte von Menschen zusammengetragen, welche diese Zeit erlebt und ihre Erinnerungen aufgeschrieben haben. Überdies hat er selbst noch etwa zwei Dutzend lebende Zeitzeugen getroffen und sich erzählen lassen, was sie am Ende des Kriegs erlebt haben. Entstanden ist eine informative und facettenreiche Dokumentation über die Zeit, als der Zweite Weltkrieg im Mai 1945 zu Ende ging und die Amerikaner den Chiemgau eroberten.

Seit Klaus Oberkandler vor knapp drei Jahren angefangen hat, Menschen ausfindig zu machen, welche über diese Zeit noch etwas erzählen konnten, sind mehrere von ihnen verstorben. Ein kleiner Teil der Reportagen wurde bereits vorab im Trostberger Tagblatt veröffentlicht. Dem vielfach geäußerten Wunsch, die Berichte als Buch herauszugeben ist der Autor jetzt nachgekommen – vor allem auch deshalb, weil die Vereinigten Krieger- und Soldatenkameradschaften des Chiem- und Rupertigaus bereitwillig erklärt haben, durch den Ankauf von mehr als 200 Exemplaren das finanzielle Risiko des Herausgebers zu mindern. Der Landkreis Traunstein unterstützt das Projekt ebenfalls mit einem Zuschuss von etwa 10 Prozent zu den Druckkosten.

Der Autor wollte kein trockenes wissenschaftliches Werk verfassen. Im Mittelpunkt stehen vielmehr die kleinen menschlichen Geschichten, Anekdoten, Erlebnisse in jener Zeit, wobei in vielen Beiträgen der heitere Unterton überwiegt – denn ohne Humor wären noch mehr Menschen an den damals schwierigen Lebensumstän-

den verzagt.

„Immer mehr Personen, die jetzt ihr Berufsleben beenden, interessieren sich im Ruhestand dafür, was Eltern und Großeltern im Zweiten Weltkrieg erlebt haben“, sagt Klaus Oberkandler und sieht sich darin durch Aussagen vieler Interviewpartner bestätigt. Ihm sei es deshalb wichtig gewesen, noch einige der letzten Zeitzeugen zu befragen, bevor deren Wissens- und Erlebnisschatz für immer verloren ist.

Das lesenswerte Buch im DIN A4-Format in hochwertiger Aufmachung kostet 19,90 Euro. Unter anderem kann man es auch in regionalen Edeka-Märkten und anderen Verkaufsstellen bekommen. Man kann das 220 Seiten umfassende Buch auch direkt beim Herausgeber Klaus Oberkandler, Haunstätter Straße 15 in 83278 Traunstein bestellen, Telefonisch unter: 0861/60884 oder per E-Mail: klaus.oberkandler@t-online.de.



Vereinsnachrichten

Kilian Bosch und Magdalena Weschta sind neue Gemeindegönige - 151 Teilnehmer am Start bei der 40. Gemeindegönnerschaft und dem 13. Bürgerschießen

Nach drei Jahren Abstinenz wurde wieder der beliebte Wettbewerb des Gemeindegönner- und Bürgerschießens ausgetragen. Diesmal war die FSG Tacherting der gastgebende Verein. Nächstes Jahr werden die Hubertusschützen Peterskirchen der austragende Verein sein. Zusammen mit der SG Emertsham wird die Veranstaltung jährlich im Wechsel bei den drei Schützenvereinen in der Gemeinde durchgeführt.

Mit 151 Startern aus aktiven und passiven Schützen war die Teilnehmerzahl deutlich höher als in den vergangenen Jahren, so eingangs Schützenmeister Konrad Schneider bei der Preisverteilung im Gasthof „Reitmeier“. Wobei der Gemeindegönig aus Bürgern die nicht aktiv schießen, der Gemeindegönner aus den aktiven Schützen hervorgeht. Teilnehmen konnten alle, die in der Gemeinde wohnen, arbei-



Bürgermeister Werner Disterer (links) und Schützenmeister Konrad Schneider (rechts) gratulieren den frisch gebackenen Gemeindegönigen Kilian Bosch und Magdalena Weschta. Die neuen Gemeindegönner fehlten leider bei der Preisverteilung.
Text und Foto: Marianne Herbst

ten oder in einem Verein sind. Gemeindegönig- und Meister kann jedoch nur ein Tachertinger Bürger werden. Insgesamt bildeten sich 35 Mannschaften, die je aus drei Teilnehmern, inklusive einen aktiven Schützen bestehen durften. Hier hatte die „KSK Tacherting II“ mit Peter Mitterreiter, Reinhard Anzenberger und Karl Markon und einem besseren Einzelergebnis von 182 Ringen und gesamt 505 Ringen die Nase vorn. Den zweiten Platz errang die Gruppe „Milchschnitte“ mit Ingrid Schuhbeck, Barbara Mißbach und Sandra Hergenröder mit ebenfalls 505 Ringen aber schlechterem Einzelergebnis. Den dritten Platz sicherten sich „De 3 vom SVL“ mit Hildegard Reitmeier, Sabrina Schuhbeck und Armin Luger (501 Ringen).

Gemeindegönig wurde Kilian Bosch mit einem 17,7 Teiler und Jugendgemeindegönigin Magdalena Weschta mit einem 20-Teiler. Gemeindegönner wurden Evi Grill mit 172 Ringen, Gemeindegönnerin Magdalena Maier mit 141 Ringen, beide von den Hubertusschützen Peterskirchen. Die Meistbeteiligung bei den passiven Schützen gewann die KSK Tacherting mit zwölf Teilnehmern, bei der Jugend die Feuerwehr Tacherting mit sechs Teilnehmern. Bei den aktiven Schützen stellten die Hubertusschützen Peterskirchen mit 23 Teilnehmern, davon sechs aus dem Schüler- und Jugendbereich, die meisten Schützen. Die FSG Tacherting stellte 19, die FFW Tacherting 15 Teilnehmer. Letztere holte sich auch den Meistpreis bei den Schüler- und Jugendlichen mit sechs Teilnehmern. Die gesamte Ergebnisliste mit Einzel- und Mannschaftsergebnissen steht auf der Gemeindehomepage unter www.tacherting.de/aktuelles.

Bürgermeister Werner Disterer dankte dem gastgebenden Verein und allen Helfern für die Arbeit, aber auch allen die an der Veranstaltung teilgenommen haben. Auch wenn die Mehrzahl jetzt nichts gewonnen hat, so zählt doch der olympische Gedanke „dabei sein ist alles“, so Disterer. Nächstes Jahr werden die Hubertusschützen Peterskirchen Gastgeber sein.

Vereinsnachrichten

Gelungener Saisonabschluss beim MSC

Die Tachertinger Kartfahrer sind jetzt in der Winterpause. Nach den erfolgreichen Meisterschaften war nur noch sporadisch Training und alle Fahrer freuten sich auf eine erholsame Winterzeit, könnte man meinen. Denn in der Realität nutzten die Motorsportler jede Gelegenheit, um nochmal blitzschnell das Kart durch den Parcours zu manövrieren. Hoch motiviert und mit viel Konzentration gelang es allen Rennfahrern sich in dieser druckbefreiten und lustigen Zeit abermals zu verbessern. Mitte Oktober veranstaltete der MSC wieder sein traditionelles „ALT gegen JUNG“. Hierbei durften auch die Eltern mal zeigen, welches ein Kart-Talent in ihnen steckte. Helm aufziehen und ab auf die Piste. Im direkten Vergleich scheiterten aber die „Alten Hasen“ und mussten sich der Jugend geschlagen geben. Anschließend gab es noch eine kleine Meisterfeier für Felix Weng-



ler (Deutscher Meister) mit leckerem Essen.

Nach dem abgeschlossenen letzten Training hieß es ein finales Mal: „Kart hinter fahren und aufräumen“. Alle halfen beim Vereinsheim und Garage aufräumen zusammen. Auch die Karts wurden bis auf das letzte Schraub-lein geputzt. Hinterher gab es für alle Beteiligte Pizza und die Kartfahrer freuen sich schon jetzt auf den Saisonbeginn im April 2024. Der MSC Tacherting bedankt sich bei seinen tollen Sportlern und Eltern, die diesen Sport ermöglichen und lädt alle Club- und Fördermitglieder zur gemütlichen Jahresabschlussfeier am Samstag, 18. November um 17 Uhr ins Vereinsheim des MSC ein. Aktuelle Infos über unsere Kartfahrer und dem MSC findet man unter msc-tacherting.de oder auf Instagram und Facebook @msctacherting.

Weihnachtslieder selber singen

Das traditionelle Weihnachtsliedersingen findet am Montag, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag) von 17 bis 18 Uhr im Innenhof des Chiemgauer Schulmuseums statt. Es werden unter anderem traditionelle Weihnachtslieder gemeinsam aus dem Liederheft des Bezirks Oberbayerns „Alle Jahre wieder“ gesungen. Die Singleitung hat Ger-ti Schwoshuber. Eingeladen sind sangesfreudige Leute jeden Alters.



Veranstaltungskalender 2023/24

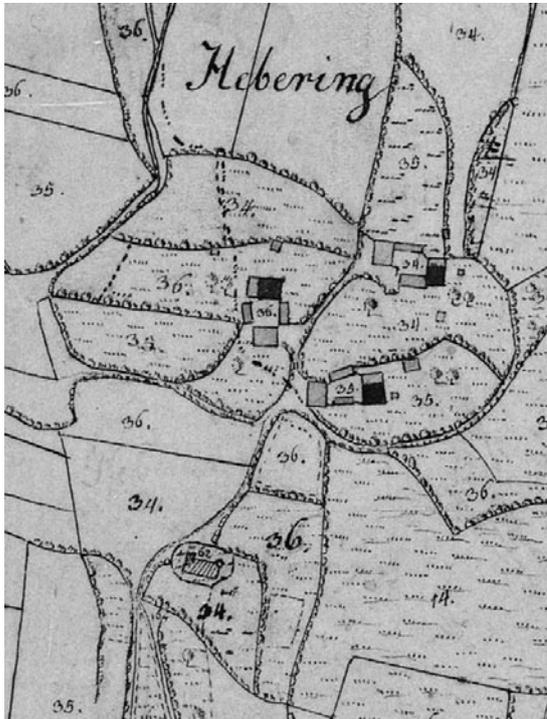
Tag	Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Veranstalter
Di.	14.11.	Hausfrauenstammtisch	„Kainzwirt“	13 Uhr	Rita Pregler
Do.	16.11.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria don Camillo	11.30 Uhr	STEP-Team
Do.	16.11.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Sa.	18.11.	Realistische Selbstverteidigung in der Praxis	Turnhalle Mittelschule	13-17 Uhr	Taekwondo-AL SVL Tacherting
Sa.	18.11.	Hausmusiknachmittag	Dorfgemeinschaftshaus	15 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Sa.	18.11.	Jahresabschlussfeier	MSC-Vereinsheim	17 Uhr	MSC Tacherting
Di.	21.11.	Vortrag „Männer und die Demenz“	Tagespflege Vivissimo	18 Uhr	STEP-Team
Mi.	22.11.	Jahresgottesdienst für verstorbene Mitglieder	Emertsham	8 Uhr	Männerverein Emertsham-Peterskirchen
Do.	23.11.	Kaffeeklatsch	Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	24.11.	Energiestammtisch	Reitmeier	19 Uhr	Energiereferent Petra Blum
Fr./Sa.	24./25.11.	Zweitagesausflug	Musical Stuttgart		Frauenkreis Tacherting
Sa.	25.11.	Hausmusiknachmittag	Dorfgemeinschaftshaus	15 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
So.	26.11.	Akkordeonorchester-Konzert	Tyrlaching	14 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
So.	26.11.	Nikolausfeier Kinder und Jugend	Trachtenheim		Trachtenverein d´Mörntaler
Sa.	02.12.	2. Wettkampftag der Bogenschützen Bayernliga	Sporthalle	9 Uhr	FSG Tacherting
Sa.	02.12.	2. Wettkampftag der Bogenschützen 1. Bundesliga	Sporthalle	14 Uhr	FSG Tacherting
Sa.	02.12.	Weihnachtsfeier			Freiwillige Feuerwehr Peterskirchen
So.	03.12.	2. Wettkampftag der Bogenschützen 2. Bundesliga	Sporthalle	12 Uhr	FSG Tacherting
So.	03.12.	Laternenwanderung	St. Alban	17 Uhr	Pfarrgemeinderat
Do.	07.12.	Fahrt zum Augsburger Christkindlesmarkt		9.30 Uhr	Gartenbauverein Emertsham
Sa./So.	09./10.12.	Adventsmarkt in Emertsham			Emertshamer Vereine
So.	09.12.	Jahresabschlussfeier	„Kirchenwirt“-Saal	14 Uhr	VdK-Ortsverband Tacherting
Sa.	09.12.	Weihnachtsfeier	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	TSV Peterskirchen
Di.	12.12.	Hausfrauenstammtisch	„Kainzwirt“	13 Uhr	Rita Pregler
Mi.	13.12.	Adventsandacht + Adventsfeier	Kirche + „Postwirt“	19 Uhr	KFD Emertsham-Peterskirchen
Do.	14.12.	Kaffeeklatsch	Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	14.12.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Fr.-So.	15.-17.12.	Adventsmarkt in Tacherting			Tachertinger Vereine
Sa.	16.12.	Fahrt zur Stallweihnacht	Kaserne B. Reichenhall	16.30 Uhr	KSK Emertsham + Peterskirchen
Sa.	16.12.	Weihnachtsfeier			Männerverein Emertsham-Peterskirchen
So.	17.12.	Adventskonzert der Ensembles	Kirche Emertsham	17 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
So.	17.12.	Adventskonzert mit der „Dochbon-Musi“	Kirche St. Alban	19 Uhr	Albani-Verein
Mi.	27.12.	Weihnachtsfeier	„Kirchenwirt“-Saal		Trachtenverein d´Mörntaler
Do.	28.12.	Kaffeeklatsch	Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	28.12.	Weihnachtsfeier	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	Trachtenverein d´Mörntaler
Fr.	29.12.	Energiestammtisch	Reitmeier	19 Uhr	Energiereferent Petra Blum
Fr.	05.01.	Rauhnacht	Sportgelände	17 Uhr	SV Linde Tacherting
Fr.	12.01.	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus	20 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Tacherting
Do.	18.01.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Fr.	19.01.	Frauenfasching	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	KFD Emertsham-Peterskirchen

Alle Termine ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

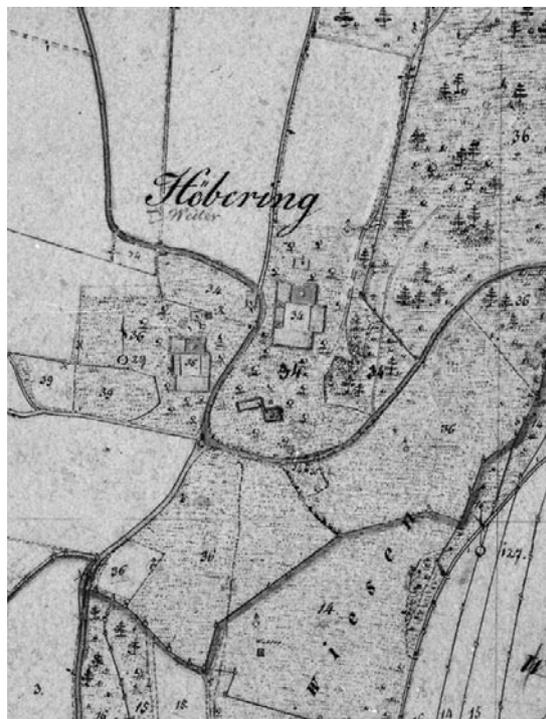


Heimatgeschichte von Ortsheimatpfleger Helmut Guckel

Höbering (Teil 1) Kolomann-Kirchlein



1812 Uraufnahmeplan von Höbering,
Gem. Engelsberg



1854

Vom einstigen Kolomann-Kirchlein zu Höbering ist heute nicht mehr viel bekannt, doch im Uraufnahmeplan von 1812 ist es unter der Flur-Nr. 34 (li. unten) noch eingetragen. Auf dem Plan von 1854 erscheint es nicht mehr. Die Flurnummern waren den Höfen des jeweiligen Hofes zugeordnet:

Nr. 34 = Bründlhof, heute Fam. Steiglechner

Nr. 35 = Schaumeierhof, heute Fam. Bruckeder

Nr. 36 = Huberhof, heute Fam. Deser

Gemäß einiger schriftlicher Aufzeichnungen und urkundlicher Hinweise kann man noch Hinweise geben. Die „Capella S. Colomanni Martyris in Hebering“ wurde am 20. Oktober 1472 durch Bischof Bernhard von Chiemsee eingeweiht. Kirchenpatrone waren St. Kolomann und St. Vitus. Eine Urkundenstelle des lateinischen Textes lässt vermuten, dass diese Einweihung einem Erweiterungsbau oder einem wiederhergestellten Neubau galt. Auch die Kirchenpatrone lassen auf ein größeres Alter schließen. Das Kolomannpatrozinium wurde gem. Altbayerns ältestem Kirchenwesen uralten Kultorten, wie traditionellen Opferstätten und sogenannten „Bötbergen“ verliehen. Auch das Veitpatronat gehörte in der Regel dem beginnenden 9. Jahrhundert an. Somit dürfte die Gründung auf eine Eigenkirche der Höberinger zu einer früheren Zeit hinweisen. Man be-

denke auch, dass die Römerstraße an Höbering vorbeiführte und den Hügelgräberfriedhof aus der Spätbronzezeit in der darunterliegenden Wagenau. Sonst ist nur sehr wenig bekannt. Aus einem Bericht geht hervor, dass im alten Schmiedeanwesen zu Starfling ein Bild des Höberinger Kirchleins verwahrt wurde, wo es mit einer Turmkuppel dargestellt ist. Da die Einweihungszeit mit der Zeit der Hochgotik zusammenfällt wird ein gotischer Sattel- oder Spitzturm angenommen. Im 17. Jh. wird es wohl auch im Barockstil umgestaltet worden sein, wie bei so vielen bayerischen Kirchen. Leider soll dieses einzige bekannte Bild beim Brand des Schmiedeanwesens am 17.7.1888 zugrunde gegangen sein.

Schon vor der Säkularisation 1803 hat man sich mit einem Kirchenabbruch befasst. So ein Schreiben vom 26.10.1782 des Pflegegerichtes Trostberg auf eine ruinöse Bedachung, zusammengefallene Läden und stark beschädigte Kirchenwände hinweist. Der Kostenvoranschlag für die Instandsetzung sah eine Summe von 75 Gulden und 16 Kronen vor. Pfarrer und Pfarrangehörige setzten sich auch für die Instandsetzung ein, doch die Säkularisation beschied das Schicksal des Kirchleins. In einer Entschließung des Kgl. Generalkommissariates vom 16.11.1813 wurde die Entbehrlichkeit und der Verkauf genehmigt und bestätigt. Der Abbruch dürfte aber erst um 1820 erfolgt sein. Die Mauersteine wurden zum Bau des alten Schul- und

Mesnerhauses in Engelsberg verwendet. Erwähnung verdient auch, dass der letzte Mesner von Höbering, Wolfgang Brandstätter, Austragsbauer im Bründlzuhaus, in der Nacht vor Fronleichnam 1847 durch Mörderhand im Bett erdrosselt wurde. Im Volksmund sprach man auch von einem unterirdischen Gang, der vom Kirchlein zum Haus des Mesners ging, aber bewiesen wurde es nie.



Um 1920 Kreuz mit der alten Linde



Fortsetzung folgt...

Vereinsnachrichten

Friedenslicht kommt nach Tacherting

Die Mitglieder der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Tacherting holen auch dieses Jahr wieder das Friedenslicht aus Bethlehem in Tittmoning ab und bringen es in die Gemeinde Tacherting. Jeder Gemeindegänger kann sich daher wieder im Dezember - diesmal im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins am Pavillon am Feuerwehrhaus in der Römerstraße bei Glühwein, Punsch und Krapfen sowie Auszogne - sein Friedenslicht abholen und mit nach Hause nehmen. Da aktuell leider noch kein konkretes Datum für die Friedenslichtübergabe feststeht, erfolgt die Bekanntgabe des genauen Termins kurzfristig in der Tageszeitung.

Die Freiwillige Feuerwehr Tacherting würde sich über viele Besucher an diesem Abend und ein gemütliches Beisammensein sehr freuen.

Trachtler besuchten Kindergarten und Schulen

Ein Teil der Jugendleiter besuchten die umliegenden Kindergärten zum Beginn des neuen Kindergartenjahres sowie Schulen an Kirchweih. Sie zeigten den Kindern mit Trachten, Ziach und das Vorführen von Plattler, gemeinsamen Tänzern und vor allem die bayrische Mundart die Kernthemen eines Trachtenvereins. Außerdem wurden alle interessierten Dirndl und Buam zur nächsten Trachtenprobe eingeladen. Zur Überraschung kamen ca. zehn Kinder in der darauf folgenden Trachtenprobe zum Maismännchen basteln.



Akkordeonorchester-Konzert im Bürgersaal Tyrlaching am Sonntag, 26. November

Am Sonntag, 26. November gestalten um 14 Uhr im „Bürgersaal Tyrlaching“ (Wirt z'Dirling) die „Akkordeonorchester“ der Sing- und Musikschule Emertsham unter der Leitung von Helmut Jahn einen abwechslungsreichen Konzernachmittag. Mit einer bunten Mischung aus Folklore und Populärmusik stellen die Akk.-Orch. II u. I die Vielseitigkeit des Akkordeons unter Beweis. Das Konzert ist bestuhlt mit freier Platzwahl und freiem Eintritt. Spenden sind erbeten.



Neues vom Frauenbund Tacherting

Im Oktober fand nach dem gut besuchten Oktoberrosenkrantz, ganz modern gestaltet mit Musik und Texten, die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen sowie Geburtstagsehrungen statt. Auch haben die Frauen Diakon Rainer Borgfeldt verabschieden müssen. Die Vorstandschaft verließen bedauerlicherweise Gitti Huber (12 Jahre), Franz Schmidhuber (8 Jahre) sowie Silvia Sonderhauser (4 Jahre). Allen wurde für ihr langes Engagement herzlichst gedankt. Der Frauenkreis konnte erfreulicherweise fünf Frauen hinzu gewinnen für die Vorstandschaft: Lydia Berger, Anke Guckel, Johanna Thiel, Angie Grill und Patricia Keilhofer. Geblieben sind Irmi Hurnaus, Ingrid Zimmermann und Silvia Kroner. So kann es mit alter Frische und Elan weitergehen. Auch konnten an diesem Abend zwei neue Mitglieder mit Johanna Thiel und Rachael Nakku hinzu gewonnen werden.

Als nächster Termin steht am 22. November das Adventskranzbinden in Brandstätt zwischen 9 und 16 Uhr auf dem Programm. Der Frauenbund möchte den Pfarrgemeinderat hierbei tatkräftig unterstützen.

Am Freitag 24. November um 8 Uhr ist Abfahrt am Bahnhof. Es geht auf nach Stuttgart zum Musical Tarzan. Am Dienstag 12. Dezember um 19 Uhr ist das Engelamt in der Pfarrkirche bei Kerzenschein und musikalisch umrahmt von Gerti Schwoshuber und ihrem Team. Das geht unter die Haut - versprochen! Selbstverständlich ist dazu die ganze Pfarrgemeinde eingeladen. Im Anschluss findet die Adventsfeier im Pfarrheim mit Punsch, Lebkuchen, Geschichten usw. statt. Die Vorstandschaft würde sich über rege Beteiligung sehr freuen. Auch Frauen aus der ganzen Gemeinde sind uns herzlich willkommen.

PS. Wir haben Angebote für unterschiedliche Interessen sowie für jedes Alter bereit. Über Neuzugänge würden wir uns sehr freuen!



Vereinsnachrichten

Lukas Steidle Deutscher Vizemeister

Zum 2. Mal in diesem Jahr wurde der Tachertinger Stockschiütze Lukas Steidle Deutscher Vizemeister beim Stockschießen der U 14. Lukas schießt mit einer sogenannten Green Card in der Mannschaft vom SV Kay. Nachdem schon auf Eis die Deutsche Vizemeisterschaft geholt wurde, wiederholte sich der Erfolg vor einigen Wochen, dieses Mal auf Asphalt.

Die Tachertinger Stockschiützen sind sehr stolz auf Lukas!



Heimwettkampf der FSG in der Sporthalle

Die Bogenschützen der FSG Tacherting beenden das Jahr 2023 am 2. und 3. Dezember, mit der zweiten Runde der aktuellen Bundesliga-Saison. An besagtem Wochenende schießen alle Mannschaften der FSG Tacherting vor heimischer Kulisse. Das Ziel aus den vergangenen Jahren ist das gleiche. Eine souveräne und schnelle Qualifikation für das Bundesligafinale in Wiesbaden. Die Veranstaltung in Tacherting beginnt am Samstag um 9 Uhr für die Bayernliga. Pünktlich um 14 Uhr startet dann das erste Match der 1. Bundesliga und ebenso die Live-Übertragung auf Sportdeutschland.tv. Für die 2. Bundesliga beginnt der Wettkampf am Sonntag bereits um 12 Uhr.

Die FSG lädt alle ein, die spannenden Wettkämpfe vor Ort in der Halle zu erleben, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wer die FSG mit einer Kuchenspende unterstützen möchte, darf diese bereist am Freitagnachmittag in der Sporthalle vorbeibringen. Wir freuen uns wieder auf eure Unterstützung vor Ort.



Aus den Kindergärten

Ein neuer Elternbeirat im St. Vitus Kindergarten in Emertsham

Die Eltern der drei Gruppen im Emertshamer Kindergarten haben sich entschieden – es gibt einen neuen Elternbeirat. Sechs Mama's aus der Delphin-, Spatzen-, und Mäusegruppe haben sich bereit erklärt die Ämter des Elternbeirats im kommenden Kindergartenjahr 2023/2024 zu übernehmen. Der Elternbeirat ist dabei in die Planung und Umsetzung von Festen im Kindergarten fest miteingebunden und gilt als Interessensvertreter der Eltern. Dieses Jahr bildet sich der Elternbeirat wie folgt: Den ersten Vorsitz übernimmt Barbara Vodermaier. Vertreten wird sie durch Anna Wengler, welche gleichzeitig auch Schriftführerin ist. Das Amt des Kassenswarts übernimmt Mia Gründl. Die Öffentlichkeitsarbeit wird in diesem Jahr von Gerlinde Piederstorfer übernommen und Beisitzer sind Stefanie Hangl und Kathi Köck. Ein großes Dankeschön für euer Engagement!

Ein bisschen so wie Martin, möchte ich manchmal sein...

So klingt es aktuell, wenn man bei uns zur Tür hereinkommt. Das Martinsfest steht kurz bevor und alle singen fleißig die St. Martinslieder und basteln fieberhaft an ihrer Laterne für den Martinsumzug. Auch die Legende des Heiligen St. Martins wird den Kindern mit Hilfe von Bilderbüchern und einem Kamishibai nähergebracht. Natürlich darf das Backen von Martinsgänsen nicht fehlen. Dieses Jahr feiern wir wieder gemeinsam mit den Eltern ein großes St. Martinsfest. Mit einem kleinen Gottesdienst startet das Fest in der Kirche. Anschließend gehen wir zum Bolzplatz, wo wir hoffentlich auf St. Martin treffen. Zurück im Kindergarten lassen wir das Fest bei Punsch und gebackenen Martinsgänsen ausklingen.



Aus den Kindergärten

Die Vorschulkinder berichten von ihrem ersten Besuch auf den Bauernhof bei Familie Breu:

„Endlich war es am Freitag soweit und wir 25 Vorschulkinder machten uns auf den Weg zum Schöffmannhof. Bestens ausgestattet mit Brotzeit, Wanderschuhen und Arbeitschuh ging es um 8 Uhr mit Fahrgemeinschaften und einem kurzen Fußmarsch durch den Wald zum Schöffmannhof. Schon von weitem konnten wir den Bauernhof entdecken und wurden von Irmis, Kone und Vitus Breu, sowie Resi Galneder und Fannerl Mühlhauser herzlich begrüßt. Auch der Hofhund Bertl freute sich sehr auf uns. Vor dem ersten gemeinsamen Rundgang stärkten wir uns erstmal mit unserer leckeren Brotzeit.

Irmis erklärte uns ganz genau, welche Bereiche gefährlich sind, und wir streuten mit Sägespänen eine Grenze, um diese Gefahrenstellen zu markieren. Nach der Maschinehalle mit den großen Maschinen gingen wir in die „Speisekammer“ der Kühe. Dort wird das ganze Heu, Stroh und Getreide gelagert. Weiter ging es, vorbei am Hühnerstall in den alten Kuhstall. Hier erklärte uns Irmis, dass das Sprichwort „Glück im Stall“ vor dem Betreten eines fremden Stalles ausgesprochen werden soll, damit die Bauern und Tiere vor Krankheiten geschützt werden. So sprachen auch wir den Wunsch laut aus. Die Kühe staunten nicht schlecht, als sie die vielen Kinder sahen. Neugierig begutachteten wir Kinder die Kühe und die Kühe uns Kinder. Jede Kuh



hat seine eigene Nummer mit einem Namen und Irmis und Kone kennen alle Namen der Kühe! Im Anschluss führte uns unser Rundgang weiter zum neuen Stall, wo neben den Kühen auch noch die Kälber und der Melkroboter zu finden sind. Die Kühe gehen selbstständig in den Melkroboter und werden durch ihre Nummer erkannt. Nun bekommen sie Kraftfutter, das ist wie Schokolade für die Kühe. Währenddessen wird die Kuh gemolken. Die ganze Milch von den Kühen wird anschließend in einem großen Tank gesammelt und gekühlt bevor sie der Milchlastwagen abholt und in die Molkerei bringt. Nach dem Rundgang durften wir uns frei auf dem Hof bewegen. Besonders viel Spaß machte uns dabei das Heuballenhüpfen im Stall. Wir hüpfen von einem zum anderen Heuballen, sprangen herunter und kletterten wieder hoch. Das war richtig anstrengend, hat aber total viel Spaß gemacht. Auch das Füttern der kleinen Kälbchen machte uns viele Freude. Mit viel Feingefühl gelang es, dass die Kälbchen uns ihr Vertrauen schenken und sich von uns füttern ließen. Der Hofhund Bertl und die vielen Katzen haben uns den ganzen Vormittag begleitet und wurden von uns mit Streicheleinheiten verwöhnt. Müde und voller neuer Eindrücke wurden wir schließlich von unseren Eltern am Bauernhof abgeholt und freuen uns schon sehr auf den nächsten Besuch bei Familie Breu“.

